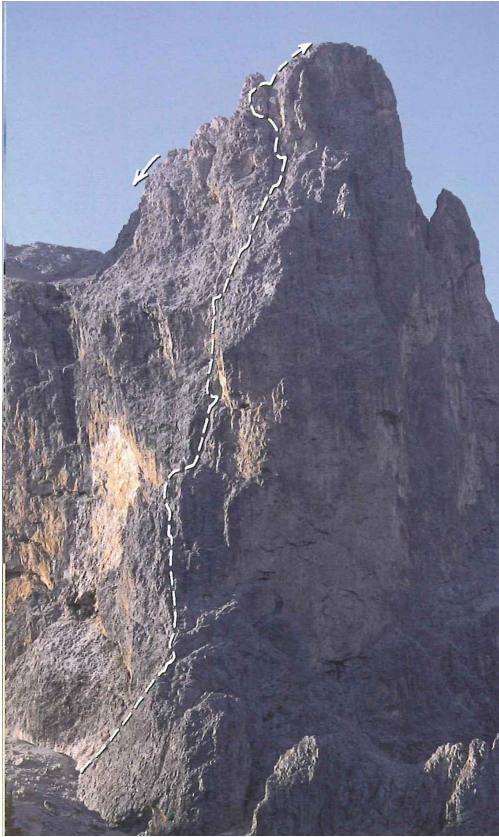


# Tiers am Rosengarten

Ein Ferienort in Südtirol

## Westliche Sattelspitze (Valbon) 2598 m

### Nordwestwand



**Schwierigkeit:** VI-

**Höhenunterschiede:** 450 m

**Kletterstrecke:** 482 m + 100 m

**Seillänge:** 15 + 100 m „am kurzen Seil“

**Stunden:** 5

**Fels:** gut, zu säubern

**Ausrüstung:** NAA + ein ganzer Satz

Stopper + mittlere Friends

### EIGENSCHAFTEN

Schöner, luftiger Gipfel und abwechslungsreiche Kletterei. Die Schlüsselstelle kann A0 geklettert werden. Den Abstieg nicht unterschätzen.

### ZUGANG

Von Weißlahnbad (Tiers), 1200 m, beim Naturparkhaus den markierten Weg Nr. 3 nehmen und dann entlang des Tschamintals die Forststraße bis zur Talstation der Materialseilbahn der Grasleitenhütte, 2134 m, wandern. Nun die Wildbäche überqueren und die Rinne mit Felsblöcken (Richtung Sattelspitze, S) hochsteigen. Ganz oben über den Wiesen links abbiegen, bis hin zum Einstieg. 2.30 Std. Von der Grasleitenhütte, 2134 m, den markierten Weg zum Tschamintal absteigen, bis man nach wenigen Minuten die Schlucht und das Bachbett des „Tschamin-Wildbaches“ erreicht hat. Die linke Wand durch einen Kamin hochklettern (II) und das folgende Grasband rechts über einen Gamssteig queren, bis in das Kleine Valbontal. Dann weiter rechts über Jägerpfade bis zum Großen Valbontal queren. Über Geröllhalden zum Einstieg. 1.45. Std.

### ABSTIEG

Vom Gipfel zur Scharte zurückkehren (O, II-III) und dem Grat weiter folgen bis zur niedrigsten Stelle. Den ganzen Westhang 20 m unterhalb des Grates (O) queren, bis zum breiten Sattel zwischen den beiden Hauptspitzen (Steinmänner, I-II, einige Stellen III). Nun die „Östliche Sattelspitze“ am Südhang über Bänder (rauf und runter I-II) bis zur Scharte queren, die rechts an den „Tschaminspitzen“ anschließt. Die östliche breite Rinne Richtung Großes Valbontal absteigen und zum Einstieg des Aufstiegs zurückkehren. 1.30 Std.

